

QUINT ORCHESTRA

groovy & movy & bluesy



Markus Bittmann (CH) sax

Er hat nach einer klassischen Trompeter-Ausbildung kurz vor dem Eintritt in die Militärmusik auf das Saxophone gewechselt. Mit 17 Jahren war er Finalteilnehmer am DRS3-Bandcontest und spielte seither über 1000 Konzerte mit Rock und Funkbands, wie Soap Soup, Waterproof, Fritz and Tino, Hotwash, Wilde 13, Elias Bernet, Wilden Tiger, Bigband 14u, Amazonas Chor, RumbleFish, BossAffair und an Orten wie u.a. Open Air St. Gallen, Arbon, Bischofszell, Jazzfestival Montreux, Pentorama, Panem. Heute ist er aktuell Mitglied der Bands Red Cube, Zuccherino&Friends, Santandrea Band, seit Neuestem auch bei soulshine und Markus Bittmann ist mit diversen andern Projekten unterwegs. Er meint: „Music was my first love“.

www.bittmann.ch



Alex Steiner (CH) guit

unterrichtet als dipl.Musiklehrer in der Region St.Gallen Gitarre und Chorgesang. Ausgebildet ist er an der Jazz Scool St.Gallen. Es spielt bei der bekannten Band „Red Cube“ und in andern verschiedenen weiteren Gruppen, wie auch mit Simone Johnsons „Bluesonix“ und als Studio Musiker.



Urs C. Eigenmann (CH) keys

ist in Davos geboren und in St. Gallen aufgewachsen und studierte an der Akademie für Musik in Graz (Österreich), am Liceo Musicale in Varese (Italien) und an der Jazzschule Bern und bildet sich als überzeugter Autodidakt stetig weiter. Er war Klavierlehrer und Schulbandleiter an den Musikschulen Appenzeller Mittelland und Flawil sowie Musik- und Theaterlehrer an der Oberstufe Flawil. Eigenmann spielt mit vielen namhaften Musikern in verschiedenen Bands, ist Initiant diverser Jazzkonzertreihen unter anderem „jazz in bern“, „Monday Night Music“, „Ton im Krug“, „chamber jazz“, Internationales Jazzfestival „jazzin“ in St. Gallen und Mitinitiator von „Live im 1733“ (gambrinus jazz plus, St. Gallen).

"Die Liste der Musiker, die mit Eigenmann gespielt haben, ist lang und eindrücklich", schrieb der Journalist Richard Butz, "und ganz nebenbei, aber nicht zu vergessen: Urs Eigenmann hat ein Stück originaler Schweizer Jazzgeschichte mitgestaltet.

www.eigenmannurs.com



Marc Ray Oxendine (USA) bass

Geboren in Manhattan, New York City... 1982-1985: Grossmütters Liebe, Pueblo de Las Vacchas Tristes, First Take, etc.... 1985-1986: Peter Wollbrandt und Jan Fride (Kraan) Deutschland. 1986-1989: verschiedene Bands und Aufnahmen 1989-1990: Half Moon Cut, USA 1990-1991: Hoochie Coo, USA with David Glick and Johnny Angel (Talas) ..1991-1992: Ant Bee with Mothers of Invention, USA 1993-2015: Recordings and concerts with: Saft, Just Two, Elias Bernet, Nuuk, Freda Goodlett, Mr. Mmmhhhh, Kalpana Rao, Birds of Paradise, Get Wet, Christine Lauterburg, Fundamental Groove Family, Gerhard Gabriel, Los Grecos, Saihou, JayEm, Gee K, Holiday Bluegrass Jam, Heloiza & Pau de Lei, Mizan, BBFrances, Wait & See, Donmax, Peter Wollbrandt and Jan Fride, Hedonism, BarBGroove, Overhead, Permanent Party, Myron, Manu Hartmann, Andy Egert, Karl Frierson & Soulprint, the \$elfies... US-Voiceovers for: Head, Leica, Radio Argovia ...

www.marcrayoxendine.com



Andy Leumann (CH) drums

Nach seinem Studium an der Swiss Jazzschool in Bern bei Billie Brooks startet Andy seine Laufbahn als professioneller Drummer 1978 beim österreichischen Rundfunk ORF. 1980 trifft er zum ersten Mal auf den Pianisten U.C. Eigenmann in dessen Band off&out. Mit dem Bassisten und Sänger Pino Buoro spielt er fast zur selben Zeit in den Formationen Infra Steff und Soul Set. Aufeinander treffen sie alle drei erstmals in Eigenmann's Band Umamaca.

www.andyleumann.com/